

ERNTE-DANK



**Dank
für Brot**

**Dank
für Frieden**

**Dank
für Gesundheit**

**Dank für Arbeit
und Wohlstand**

ERNTEZEIT ist



Geist- liches Wort!

Ende September - Anfang Oktober wird in unseren Kirchen das Erntedankfest gefeiert. Eine Tradition, die Christen mit vielen Religionen teilen. In Dankbarkeit erinnern wir uns der Erträge in der Landwirtschaft und darüber hinaus an den – heute oft in den Hintergrund geratenen – engen Zusammenhang zwischen Mensch und Natur. Die Ernte war zu allen Zeiten der wichtigste Zeitraum eines landwirtschaftlichen Jahres, denn das Einbringen der Ernteerträge sicherte das Überleben im nächsten Winter.

Heute geht es den meisten Menschen – zumindest hier bei uns – nicht mehr um eine Vorratshaltung, um zu überleben. Die meisten von uns können sich dank ihres Einkommens einen gehobenen Lebensstandard leisten oder ihr Vermögen – mit Blick auf eine gesicherte und sorgenfreie Zukunft – sogar gewinnbringend anlegen. Ähnliche Gedanken hatte auch der

reiche Mann aus einem Gleichnis Jesu im Lukas-Evangelium. Damit er weiter sorgenfrei leben konnte, entschloss er sich, seine Scheunen abzureißen und noch größere zu bauen, um dort seine ganzen Vorräte unterzubringen. „Dann kann ich zu mir selber sagen: Nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freu dich des Lebens!“

Auf den ersten Blick eine kluge und vorausschauende Entscheidung. Auf unsere Zeit übertragen würde der Reiche aus dem Gleichnis wahrscheinlich keine größeren Scheunen für seine Vorräte bauen, sondern sein Vermögen in Wertpapiere investieren. Und Versicherungen abschließen, um die Risiken des Lebens überschaubar zu halten. Zugegeben: Vorsorge treffen für schlechtere Zeiten ist sinnvoll, für eine verantwortungsbewusste Lebensplanung gar unerlässlich. Gerade in Krisenzeiten mit ihren politischen und wirtschaftlichen Ungewissheiten. Viele von uns fragen sich deshalb, wie sie angesichts der von Umbrüchen bedrohten Welt ihren Besitz sichern können. Gold, Wertpapiere und Immobilien als Lebensgarantie? Ist das nicht ein ähnlicher Trugschluss wie der Plan des rei-

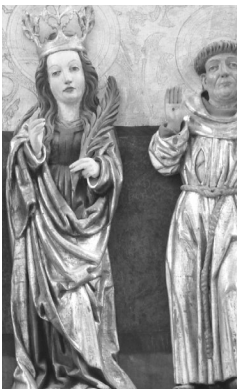
chen Mannes, mit dem Bau größerer Vorratsscheunen sein Leben für die Zukunft zu sichern?

Offensichtlich hatte er dabei etwas Entscheidendes übersehen. Kaum hatte er für sich diesen Entschluss gefasst, da sprach Gott zu ihm: „Du Narr! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern. Wem wird dann all das gehören, was du angehäuft hast?“ Trotz aller Voraussicht: Niemand kann die Überraschungen des nächsten Tages vorhersehen. Gott hat dem reichen Mann den Spiegel vorgehalten: Vergiss den Tod nicht! Bei allen Überlegungen zur Vorsorge dürfen wir nicht vergessen, dass es keine absolute Sicherheit im Leben gibt. Wer den Tod ausblendet, nimmt das Geschenk des Lebens nicht wirklich wahr. Wer den Tod vergisst, fragt nicht nach dem Sinn des Lebens. Der reiche

Mann in diesem Gleichnis steht beispielhaft dafür. Er machte sich selbst zum Maßstab seines Lebens. Die Welt, die Wirklichkeit und vor allem Gott spielten in seinen planenden Gedanken keine Rolle.

Doch vor Gott gelten andere Maßstäbe als die selbstgenügsame Sorge um den Erhalt des eigenen Wohlstands. Reichtum bei Gott heißt, die Perspektive zu wechseln – eine Perspektive, die die Interessen aller in den Blick nimmt. Diesen Perspektivwechsel vollziehen wir, wenn wir das Erntedankfest feiern. Zu Erntedank wollen wir Christen Gott für die Schöpfung danken und zeigen, dass wir um unsere Abhängigkeit von der Natur wissen. Ein solcher Perspektivwechsel kann befreien, weil er die Herrschaft der Selbstbezogenheit aufzulösen vermag.

Christine Hober In: Pfarrbriefservice.de



Die Kirche feiert im Oktober mit der heiligen Ursula (Gedenktag: 21. Oktober) und dem heiligen Franz (Gedenktag: 4. Oktober) zwei sehr unterschiedliche Heilige, die eines dennoch gemeinsam haben: Ihr Ja zu Christus, zum Zeugnis, das nur jede und jeder persönlich geben kann – im normalen Alltag und auch in Bedrängnis.

Erstkommunion in Modriach

Am 31. Mai 2026 feierten die Erstkommunionkinder **Ella, Hannah, Ella und Markus** in der Pfarrkirche Modriach ihre Erstkommunion.

Unter dem Motto „Ich bin ein Puzzleteil in Gottes bunter Welt“ stand die Feier ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Zusammenhalt und der Freude am Glauben.

Gemeinsam mit Vikar Joan gestalteten die Kinder einen feierlichen Gottesdienst, auf den sie sich in den vergangenen Monaten sorgfältig vorbereitet hatten. Mit großer Aufmerksamkeit, Freude und sichtbarem Stolz meisterten sie gemeinsam mit ihren Taufpaten/

innen ihren großen Tag.

Besonders gefreut haben sich die Erstkommunionkinder über die zahlreichen Gäste sowie über den Besuch aller Lehrerinnen der Volksschule Modriach, die gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien diesen besonderen Tag feierten. Die Erstkommunionkinder und ihre Familien bedanken sich auf diesem Wege nochmals sehr herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, durch deren Unterstützung die Erstkommunion zu einem würdigen und freudigen Fest für die ganze Pfarrgemeinde wurde.



Rückblick Pfarre Pack

Bevor das neue Arbeitsjahr beginnt, wollen wir Rückschau auf das vergangene Jahr halten und allen Mitarbeitern der Pfarre ein großes Vergelt's Gott sagen.

- Angefangen beim **Erntedankfest 2025** für's Erntekronebinden, Getreide organisieren und Gebäck für die Agape backen
- allen Beteiligten beim **Martinsfest** und **Packer Bergadvent**
- **Adventkranzbinden**
- **Weihnachtsschmuck** in der Pfarrkirche
- **Sternsingeraktion**
- **Suppenonntag** - allen, die eine Suppe zur Verfügung stellten - es konnten € 210,70 an die Aktion Familienfasttag überwiesen werden (Sammlung in der Kirche € 14.70 und Spenden für die Suppe € 196,00)
- **Caritas-Haussammlung** - es wurden € 1030,00 gespendet. Davon erhielt die Caritas für notleidende Familien in der Steiermark € 927,00 und 10 % der Sammlung bleiben in der Pfarre, damit rasch geholfen werden kann, wenn eine Familie in Not gerät oder einen schweren Schicksalsschlag erleidet.
- **Osterfestkreis - Maiandachten** - Pfingstmontag: **Gottesdienst mit Krankensalbung - Fronleichnam**
- **Pfarrfest:**

Hier auch ein großes Danke allen Mitarbeitern, den Mehlspeis- und Tortenbäckern für die wunderbare und ausreichende Mehlspeise (auch bei der Eröffnungsfeier fand sie großen Anklang und es blieb nichts übrig). Ebenso allen, die Geschenkskörbe, Gutscheine und Beste für die Verlosung zur Verfügung stellten:

Theatergruppe Pack, LR Erwin Dirnberger, Marlene Schmid, Gemeinderätin Andrea Wipfler, Fa. Michael Wipfler, Fa. Martin Reisenhofer, Grawe-Versicherung Johann Greinix, Fa. Manuel Gressenberger, Fa. Raudner, Kerstin Wagner u. Fa. Martina Raudner, GH Packerhöhe Franz Preitler, Abgm. Gottfried Preßler, Knödelhütte Mathias Renhart, Doris und Siegfried Wipfler, Frieda Leitgeb, Gertrude Czermak, Werner Schädler, RAIBA Krottendorf, Krems-Apotheke, Heinz Renhart, Bauer-Prall, Cilli Schmid, Sonnenapotheke, Helga Wipfler, Gabriela Köstenbauer, Fa. Druck&Graphik August Gößler, Fa. Automatenhandel u. Kinesiolo-

gie nach hnc Annemarie Göbler, und noch einige Spenden, die unbeobachtet im Pfarrhof landeten.

Wir können unser Kirchenjahr nur festlich und würdig feiern, weil viele Packer und darüber hinaus ehrenamtlich ihre Zeit und ihr Können der gesamten Pfarrbevölkerung zur Verfügung stellen: Mesner, Vorbeter, Ministranten, Lektoren, Trachtenmusikkapelle Pack, Packer Sänger, Amelie und Stefan Schultermandl, Herbert Lichtenegger, „sunt tres“, Kirchenreinigung, Kirche auf- und zusperren, Kirchenwäsche waschen, Blumenschmuck in der Kirche, Friedhofspflege, kleine Reparaturen und nicht zuletzt Priester und Diakon.

So starten wir wieder ins neue Arbeitsjahr mit der Bitte um **weiterhin tatkräftige Unterstützung im Laufe des Kirchenjahres.**

Nur, wenn wir weiterhin zusammenhalten und uns die Pfarre Pack wichtig ist, werden wir unsere Pfarre erhalten können, auch ist es nicht selbstverständlich, dass wir in Zukunft eine Pfarrkirche und einen Pfarrhof haben. Die Pfarre ist die einzige Institution in unserem Ortsteil Pack, die allein Gebäude erhalten muss, die Pfarrkirche gehört der Pfarre und sie muss für die Betriebskosten und Erhaltung aufkommen. Der Pfarrhof gehört der Diözese, aber die Pfarre bestreitet die Betriebskosten und kleine Reparaturen.

Ebenso wichtig ist, dass wir den **Segen für unser Dorf und Pfarre ständig erbitten.** Auch Segen kommt auf uns zurück, wenn wir die Notleidenden auf der ganzen Welt tatkräftig unterstützen. Die Aussage: „Ich spende nichts, weil es kommt ja sowieso nicht an“. Ein anderer Gedanke dazu: Ist Geld nicht doch lediglich Energie und wenn ich aus vollem Herzen und in guten Gedanken spende, kann ich doch damit rechnen, dass meine Spende als helfende Energie dort ankommt wofür ich sie gebe.

Jesus sagte: *„Wer gibt, dem wird gegeben und wer nimmt, dem wird genommen“*

**Fotos der Veranstaltungen und vieles mehr werden wieder beim
Dankgottesdienst zum Jahresschluss am 31. Dezember 2026
um 18 Uhr in der Pfarrkirche gezeigt.**

18. Oktober 2026 Weltmissions Sonntag

missio

Helfen Sie durch Ihre Spende:

IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500

BIC: BAWAATWW · **Kennwort:** WMS



Seit
100 Jahren
verändern wir
die Welt.



Jetzt online spenden: www.missio.at/wms

Frauen und Kinder in Äthiopien: Ihre Zukunft darf nicht vom Zufall abhängen

Ein Mädchen in Äthiopien, das für Millionen steht, die trotz Armut, Gewalt und Ausgrenzung auf eine bessere Zukunft hoffen. Genau dort setzen unsere kirchlichen Projektpartner heuer an.

Äthiopien ist ein Land voller Vielfalt und zugleich eine der Wiegen des Christentums. Seit dem 4. Jahrhundert prägt der Glaube das Land. Auch heute stehen kirchliche Partner dort an der Seite der Schwächsten, wo Hilfe dringend gebraucht wird.

Etwa in der vom Krieg schwer betroffenen Region Tigray. Dort blieb der Salesianerpater Father Luan unter Einsatz seines Lebens an der Seite der Menschen, als viele andere flohen. Heute begleitet er Frauen, die Gewalt, Vertreibung und traumatische Erfahrungen erlitten haben, und schenkt ihnen neue Hoffnung.

Mit Aufklärung, Schulprojekten und Gesprächen in den Dörfern schützen sie Mädchen vor einer Praxis, die noch immer Leben und Zukunftschancen zerstört.

An der Grenze zu Somalia wiederum steht Schwester Mary Joachim Frauen bei, die ausgegrenzt, entrechtet oder vergessen werden. Sie begleitet sie, stärkt ihr Selbstvertrauen und eröffnet neue Perspektiven.

Mit Ihrer Spende zum Weltmissions-Sonntag unterstützen Sie genau diese Arbeit: Sie schützen Mädchen vor Gewalt, schenken traumatisierten Frauen neue Hoffnung und helfen Menschen, die sonst oft keine Stimme haben.

Schenken wir Mädchen und Frauen in Äthiopien die Chance auf eine Zukunft in Würde, Sicherheit und Hoffnung.

Spenden können Sie auch am Weltmissionssonntag am Ende des Gottesdienstes.

50 JAHRE HEILIG-KREUZ KARMEL

WIR LADEN EUCH EIN, MIT UNS DAS
JUBILÄUM DER EINWEIHUNG DES
HEILIG-KREUZ-KARMELS ZU FEIERN

12. SEPTEMBER 2026
16:00 UHR

HEILIGER BERG
8572 BÄRNBACH

MIT WEIHBISCHOF
MAG. JOHANNES FREITAG





HIRSCHEGGER BIRNKIRTA

„Das ganze Dorf ist Bühne“

12. – 14. September 2026

*Ein herzliches Willkommen und gute Unterhaltung
beim Birnkirta in Hirschegg!*

Samstag, 12. September 2026

- 18:30 Uhr **Festakt zum 90-jährigen Jubiläum** der Feuerwehr Hirschegg
20:00 Uhr **Garagenparty** mit DJ Alex beim Dorfcafé Riedl
21:00 Uhr **Dämmerchoppen** der Feuerwehr Hirschegg

Sonntag, 13. September 2026

- 8:45 Uhr **Gottesdienst** in der Pfarrkirche
10:30 Uhr **Kirta-Frühschoppen** mit Ortschaftsmusikkapelle & Singkreis Hirschegg
beim Edelweißstüberl
ab 12:00 Uhr **„Waschbär-Bar“** und **Kinderdisco** der Feuerwehr Hirschegg
(bei Schönwetter)
13:00 Uhr **Traktor-Oldtimer-Parade**
15:00 Uhr **Entenrennen** des Hobby Fußballvereins Hirschegg
(Reinerlös wird für den guten Zweck gespendet)
Garagenparty mit DJ Alex beim Dorfcafé Riedl

„Stubalm-Duo“ (Dorfcafé Riedl) und **„Durchanond“** (Edelweißstüberl)

Montag, 14. September 2026

- 12:00 Uhr **Kinderpreisverlosung** beim Edelweißstüberl
ab 12:00 Uhr **„Waschbär-Bar“** und **Kinderdisco** der Feuerwehr Hirschegg
(bei Schönwetter)
Garagenparty mit DJ Alex beim Dorfcafé Riedl

„Krammer-Rössl Trio“ (Dorfcafé Riedl) und **„Edelschrotter Alpentrio“** (Edelweißstüberl)

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

am Montag zwischen 12:00 und 14:00 Uhr
Im Feuerwehrhaus

Hubschrauber-Rundflüge

am Sonntag · ca. 5 Minuten · € 55, – pro Person
Bei Schlechtwetter am Montag

Sonntag und Montag

Kegeln auf der Naturkegelbahn (Dorfcafé Riedl)
Hüpfburg für Kinder





Eltern- Kind- Treff

Hirschegg-Pack

arge
Flexible Hilfen
Voitsberg



ab 0 J.

Bei uns wird getanzt, gesungen und gespielt.

Wir bieten dir einen Raum zum Besprechen deiner Fragen und zum Kennenlernen anderer Eltern. Zusätzlich kann im Rahmen des Eltern-Kind-Treffs eine sozialarbeiterische Beratung zu allen Themen des täglichen Lebens mit einem Baby und Kleinkind in Anspruch genommen werden (auch Messen und Wiegen der Kinder ist möglich).

Mehrmals jährlich besuchen uns Expert:innen zu verschiedenen Themen.

Für Kaffee und Tee ist immer gesorgt!

Unser Angebot ist für jede Familie kostenlos.

Wir freuen uns auf euch!



Jeden Dienstag von 09:00 - 11:00 Uhr



**Multifunktionsgebäude
Packerhöhe, Pack 34
8583 Hirschegg-Pack**



**Verena Golja
Petra Tatzer**

**0664/800 064 685
0676/866 40 282**

*Bitte mitbringen:
Hausschuhe und
Jause!*



ARGE Flexible Hilfen Voitsberg
für Kinder und Jugend
8564 Krottendorf 270



<https://www.flexiblehilfen-vo.at>

Tatzer Petra

C. v. Hötzensdorfstraße 25b 8570
Voitsberg



bhvo-ebz@stmk.gv.at

EBZ
Elternberatungszentrum
Voitsberg



BACKHENDELSCHMAUS

beim Draxlerwirt in Modriach,
am **Donnerstag, dem 17. September 2026, 12.00 Uhr**

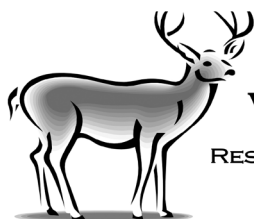
Die Mitglieder sind zum gemeinsamen Backhendlessen sowie
zu
Kärntner Reindling und Kaffee eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung
bei Frau Maria Steinbauer unter
Tel. 0650 9721338.

Kostenbeitrag pro Person € 10,00
Auf Euer Kommen freut sich der Vorstand.



Infos:



02. – 26. OKT.

WILDBRET-WOCHEN

RESERVIERUNG: 03141 2230 oder offner@spengerwirt.at

Unsere Küchenzeiten:

Mi – Fr 11:30 – 14:00 Uhr und 17:00 – 20:00 Uhr

Samstag 11:30 – 20:00 Uhr Sonntag & Feiertag: 11:30 – 15:00 Uhr

Montag & Dienstag Ruhetag

Montag, 26. Okt. geöffnet – Küchenbetrieb bis 14:00 Uhr

SCHLAGER DINNER MIT SILVIO SAMONI

30. OKTOBER 2026

BEGINN: 19:30 UHR

RESERVIERUNGEN: 03141 2230

5. PREISSCHNAPSEN



der FF-Pack



Samstag 3. Oktober 2026

FF-Rüsthaus Pack

SPIELBEGINN: 19.00 Uhr (Einschreibung von 17.30-18.30 Uhr)

1. Platz: € 400.-

Voranmeldung

2. Platz: € 200.-

OBI Swaschnig Mario Tel. +43664/1936171

3. Platz: € 100.-

und viele, schöne Sachpreise

Eigene Vereinswertung mit Wanderpokal

Schätzspiel

Nenngeld: € 25.- (3 Leben inkl. Essen)

Auf Ihre Teilnahme freuen sich die Kameraden der FF Pack

Freiwillige Feuerwehr Pack
Körperschaft öffentlichen Rechts

Kdt. HBI Karl Gößler, 8583 PACK 277
Tel.: +43 664-3449577

E-Mail: k.goessler@gmx.at
WEB: www.feuerwehr-pack.jimdo.com



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
HIRSCHEGG



zur
Feier des 90 Jahre Jubiläums
der FF Hirschegg

Samstag: 12.09.2026

Beginn: 18:30 Uhr

Ort: Rüsthaus Hirschegg



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
HIRSCHEGG



DÄMMERSCHOPPEN

Samstag 12. September 2026

Ab 21:00 Uhr unterhalten Sie die



im
Rüsthaus
Hirschegg



Karten im Gasthaus Spengerwirt (Tel. 03141 / 2230) und im
Gemeindeamt Hirschegg-Pack (Tel. 03141 / 2207) erhältlich
Vorverkauf €20,— / Tageskasse €25,—

RUPERTI KIRTA 2026

MODRIACH



19. - 20. SEPTEMBER

SAMSTAG

19.09.

DISCO

mit



2Beatz

@two.beatz



Steirisch-Live

EINTRITT:

VVK € 7,- AK € 10,-



SHUTTLE VERFÜGBAR

SONNTAG

20.09.

FRÜHSCHOPPEN

mit

Stainz 2/3 stromlos



Stubalm Duo



Kinderprogramm &
Landmaschinenausstellung

EINTRITT FREI!

**KINDER- UND FAMILIENFEST
DES VVP**

AUF DER PACKERHÖHE

**AM
19.09.**

AB 11 UHR

**EINTRITT
FREI!**

**FÜR SPEIS
UND TRANK
IST GESORGT!**

**GRATIS
ZUCKERWATTE
UND POPCORN
FÜR ALLE!**

DAS SIND DIE HIGHLIGHTS:

HÜPFBURG

KINDERSCHMINKEN

**ZAUBERSHOW
MIT MAGIC ZUZE**

**DER KASPERL
KOMMT**

KINDERDISCO

VVP[®]
ZVR-Zahl:
224986519

KOMMT VORBEI - WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

KOHLROSER KACHELÖFEN

IHR HAFNERMEISTER



Kachelöfen • Küchenherde • Heizkamine • Offene Kamine
Brotback- und Pizzaöfen
Ofenreinigungen und Reparaturen

www.kohlroser.at

Kohlroser Kachelöfen GmbH & Co KG | Waltendorfer Hauptstr. 21, A - 8010 Graz
T (0316) 47 51 80, F (0316) 46 53 47, E office@kohlroser.at



Minikursreihe GANZKÖRPERTRAINING

STARK. FIT. AUSGEGLICHEN.

Ein effektives Ganzkörpertraining für mehr Kraft,
Ausdauer und Beweglichkeit.
Für jedes Fitnesslevel geeignet!



Wann?

DIE TERMINE:

3.10.2026 (SA)
10.10.2026 (SA)
17.10.2026 (SA)
25.10.2026 (SO)

JEWEILS 08:00 – 09:15 UHR



Wo?

**MEHRZWECKSAAL
PACKERHÖHE**



Was dich erwartet

- Kräftigung
- Ausdauer
- Beweglichkeit
- Funktionelle Übungen
- Motivation & Spaß



Kursbeitrag

50 €



Prana Movement.
BY BERNADETTE REINISCH



0699/10665996

Reli-Elli



www.WAGHUBINGER.de

In der Schule ist Rechenunterricht. Der Lehrer sagt zu Adrian: „Ich gebe dir sechs Euro. Du sollst mit deinem Bruder teilen. Jeder soll genau die Hälfte bekommen. Wie viel erhält dann dein kleiner Bruder?“ — „Zwei Euro, Herr Lehrer!“ — „Unsinn! Du kannst ja nicht rechnen!“ Darauf Adrian: „Ich schon. Aber mein kleiner Bruder noch nicht!“



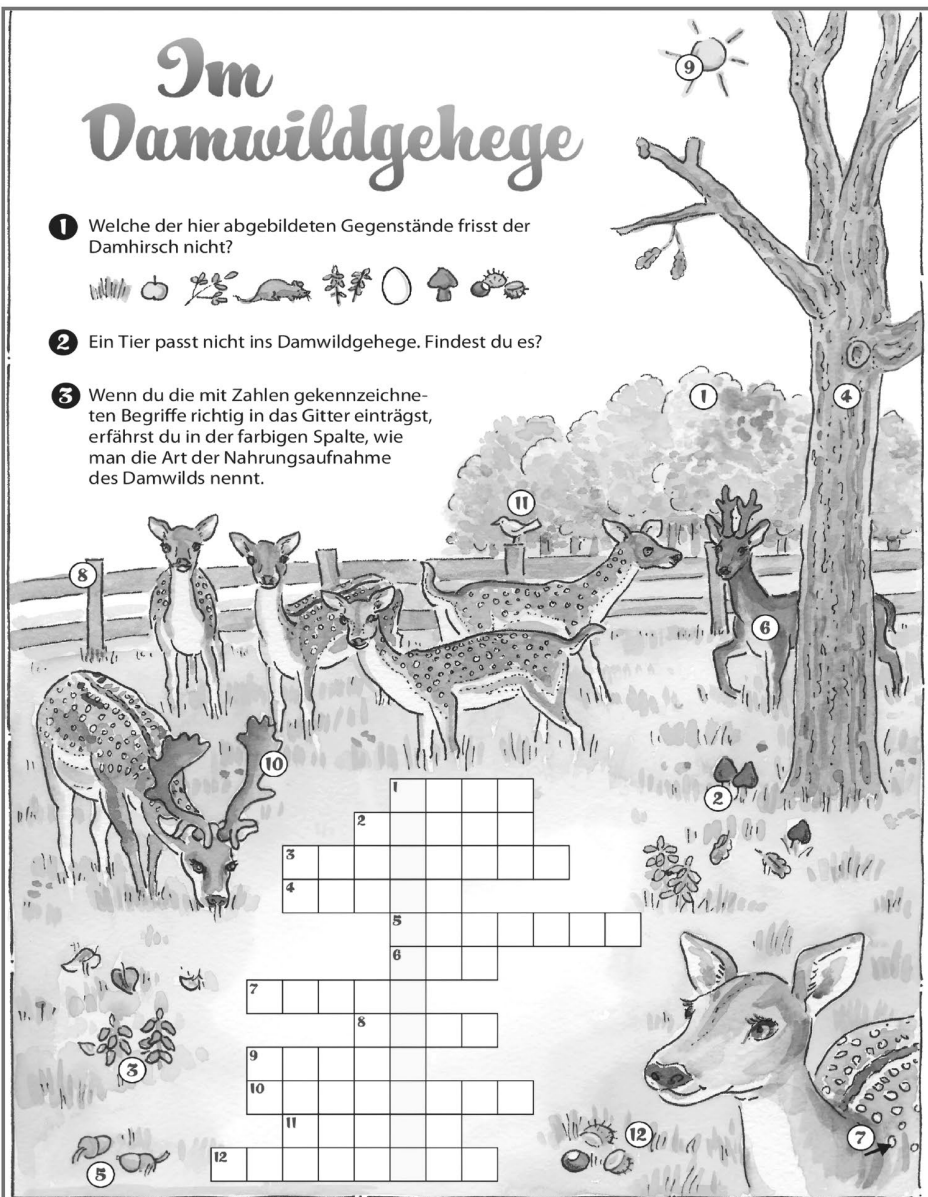
Im Damwildgehege

- 1 Welche der hier abgebildeten Gegenstände frisst der Damhirsch nicht?



- 2 Ein Tier passt nicht ins Damwildgehege. Findest du es?

- 3 Wenn du die mit Zahlen gekennzeichneten Begriffe richtig in das Gitter einträgst, erfährst du in der farbigen Spalte, wie man die Art der Nahrungsaufnahme des Damwilds nennt.



© van Hoorn/DEIKE

Auflösung: 1. Der Damhirsch frisst keine Mäuse und Eier. 2. Hinter dem Baum rechts versteckt sich ein Rehbock. Im Gegensatz zum Damhirsch hat das Reh kein geflecktes Fell und kein Schaufelgeweih. 3. WIEDERKAEUEN. 4. Rind. 5. Eichen. 6. Reh. 7. Fleck. 8. Zaun. 9. Sonne. 10. Schafel. 11. Vogel. 12. Kastanie

HIRSCHEGG

So 6.9. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde
 ++Franz und Maria Scherr und alle ++Hausverstorbene vlg Scherrlenz
 von Angela
 ++Franz und Rosalia Liebmann und +Bruder Franz von der Familie
 ++Grete und Günter Rietz von Familie Fink
 + Vikar Josef Paier von Familie Fink
 EL: ++Franz u. Maria Scherr und alle ++Hausverstorbene vlg. Scherrlenz
 von Angela
 ++Franz und Rosalia Liebmann und +Bruder Franz von der Familie
 ++Grete und Günter Rietz von Familie Fink
 L: Barbara Lichtenegger RK: Martin Sturmer

So 13.9. 8:45 h **BIRNKIRTA**
 Musikal. Umrahmung: **Singkreis Hirschegg**
 - für die Pfarrgemeinde
 + Eduard Gößler von Maria
 ++Thomas und Maria Gößler von den Kindern
 ++Edi, Hubert und Juliana Ofner von Ida und den Kindern
 ++Maria und Gottfried Trolp von Irmi und Rupert
 L: Inge Stering RK: Fritz Reif

So 20.9. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde
 ++Pauline und Josef Lecker von Mitzi
 ++Hans u.Erna Scherr u.++Adolf u.Josephine Scherr v. Maria u.Herta
 + Heinz Ofner und ++Hausverstorbene von Hansi mit Familie
 ++Peter und Maria Windisch und ++Großeltern, Onkel und Tanten von
 Lisi und Angela
 + Albin Offner und +Ullibauer Sepp von Lisi und Hansi
 + Reinhold Mayerdorfer von Lisi und Hansi mit Familien
 EL: ++Pauline und Josef Lecker von Mitzi
 ++Peter und Maria Windisch und ++Großeltern, Onkel und Tanten von
 Lisi und Angela
 + Heinz Ofner und ++Hausverstorbene von Hansi mit Familie
 + Albin Offner und +Ullibauer Sepp von Lisi und Hansi
 + Reinhold Mayerdorfer von Lisi und Hansi mit Familien
 L:Michi Preßler RK: Gottfried Preßler

So 27.9. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde
 + David Schuster von Maria
 ++Eltern Emil und Julia Enderle und +Julia Steirer von Christa
 + Alfred Ofner von den Begräbnisteilnehmern
 EL: ++Eltern Emil und Julia Enderle und +Julia Steirer von Christa
 L: Maria Wagner RK: Manfred Dohr

So 4.10. 8:45 h

ERNTEDANKFEST

Einzug von der Bushaltestelle in die Pfarrkirche

Musikal.Umrahmung: **OMK Hirschegg, Singkreis Hirschegg, Kinder der Volksschule und des Kindergartens**

- für die Pfarrgemeinde

++Hans und Erna Scherr sowie ++Peter und Susanne Bischof von Maria, Herta und Ernst mit Familien

EL: + Alfred Ofner von den Begräbnisteilnehmern

L: Erich Scheicher

Sammlung: Caritas-Erntedank

Wir bitten für das Erntedankfest um Spenden von Blumen, gewaschenes Obst und Gemüse zur Dekoration für die Kirche, nachher werden die Spenden von Lebensmitteln für caritative Zwecke verwendet.

MODRIACH

So 30.8. 10:30 h

- für die Pfarrgemeinde

++Martin, Johann und Maria Muhri von der Familie

+ Aloisia Michelitsch von der Familie

L: Maria Oswald

So 6.9. 10:30 h

Kein Gottesdienst! - **Pfarrfest in Edelschrott 10:00 h Hl. Messe**

So 13.9. 10:30 h

- für die Pfarrgemeinde

+ Herbert Haas und +Peter Schleifer von Familie Haas

++Eltern Heinrich und Katharina Wipfler und ++Brüder Herbert und Heinrich von Katharina

L: Franz Greinix

So 20.9. 10:30 h

RUPERTIKIRTA

Musikalische Umrahmung: **Kirchenchor Modriach**

- für die Pfarrgemeinde

L: Helmut Lichtenegger

So 27.9. 10:30 h

ERNTEDANKFEST

- für die Pfarrgemeinde

+ Aloisia Pongratz und ++Hausverstorbene von der Familie

- auf gute Meinung

L: Claudia Münzer

Sammlung: Caritas-Erntedank

So 4.10. 10:30 h

- für die Pfarrgemeinde

L: Angelika Scheer

PACK

So 6.9. 10:15 h

- für die Pfarrgemeinde

++Klara und Johann Hatzl von der Familie

+ Maria Hacker von der Familie

+ August sen., +August jun. u. +Karl Feimuth von Renate m. Fam.

EL: + Magdalena Münzer von der Familie
 ++August sen., August jun., u. Karl Feimuth v. Renate m. Familie
 L: Karin Gößler RK: Johann Krammer (K)

So 13.9. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde
 ++Berta, Ines und August Grambichler von Christa
 + Rosa Gößler von Tochter Rosemarie
 EL: + Rosa Gößler von Tochter Rosemarie
 L: Johann Schriebl RK: Steffi und Johann Schriebl (AK)

So 20.9. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde
 + Gertrude Scheicher von den Begräbnisteilnehmern
 ++Peter und Maria Reinisch von Enkelin Herta
 EL: + Peter Reinisch jun. von Nichte Herta
 L: Marianne Gößler RK: H. Feimuth u. H. Schratter (An)

So 27.9. 10:15 h **ERNTEEDANKFEST**
Segnung der Erntekrone beim Kriegerdenkmal und
Einzug in die Pfarrkirche
 Musikal. Gestaltung: **TMK Pack und Packer Sängers**
 - für die Pfarrgemeinde
 + Kurt Riedl von der Familie
 EL: + Kurt Riedl von der Familie
 L: Johann Greinix (C)

So 4.10. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde
 + Gertrude Scheicher von den Begräbnisteilnehmern
 ++Josefa u. August Mündler u. +Maria Ernst v. Inge u. Uschi
 EL: ++Josefa u. August Mündler u. +Maria Ernst v. Inge u. Uschi
 L: Andrea Schmid RK: F. Neumann u. K. Kollmann (Ad)

Gebetsmeinung des Papstes für September

Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. September 2026

24. Sonntag
im Jahreskreis
 Lesejahr A

1. Lesung:
 Sirach 27,30 – 28,7

2. Lesung: Römer 14,7-9

Evangelium:
 Matthäus 18,21-35



Ilidiko Zavrakidis

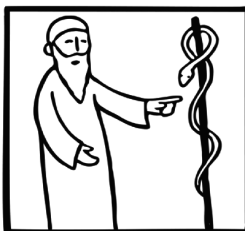
» Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich angefleht hast. Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte? Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Peinigern, bis er die ganze Schuld bezahlt habe. «

14. September 2026

Kreuzerhöhung

Lesejahr A

1. Lesung: Numeri 21,4-9
 2. Lesung: Philipper 2,6-11
 Evangelium:
 Johannes 3,13-17



Ildiko Zavrakidis

» Niemand ist in den Himmel hinaufgestiegen außer dem, der vom Himmel herabgestiegen ist: der Menschensohn. Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat. «

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

20. September 2026

25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,6-9
 2. Lesung:
 Philipper 1,20ad-24,27a
 Evangelium:
 Matthäus 20,1-16



Ildiko Zavrakidis

» Als er um die elfte Stunde noch einmal hinausging, traf er wieder einige, die dort standen. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig? Sie antworteten: Niemand hat uns angeworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! «

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. September 2026

26. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 18,25-28
 2. Lesung: Philipper 2,1-11
 Evangelium:
 Matthäus 21,28-32



Ildiko Zavrakidis

» Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus. Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr – und ging nicht hin. Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? «

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. Oktober 2026

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 5,1-7
 2. Lesung: Philipper 4,6-9
 Evangelium:
 Matthäus 21,33-44



Ildiko Zavrakidis

» Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «

SEGEN AM BEGINN DES NEUEN ARBEITSJAHRES

Gott segne uns im neuen Arbeitsjahr, dass der Weg vor uns für uns und für alle uns anvertrauten Menschen ein guter Weg wird.

Gott behüte uns, dass wir stets festen Boden unter unseren Füßen haben, und uns mutig den Herausforderungen der Zeit stellen.

Gott lasse leuchten sein Angesicht über uns, dass wir den Mut finden, gemeinsam neue Wege zu gehen.

Gott sei uns gnädig, wenn wir als Kirche um uns kreisen und unsere Sendung und unseren Auftrag vergessen.

Gott erhebe sein Angesicht über uns, er sei unser Halt, er gebe uns Freude und Hoffnung, er mache uns zum Licht der Welt und zum Salz der Erde.

Kanzleistunden:

Seelsorge-Notruf: 03142/22354-15

Hirscheegg Pfarrkanzlei:

Jeden ersten Freitag im Monat von 15-17 h
oder Pfarrkanzlei Köflach 03144/34760

Modriach: Köflach 03144/34760

Mo, und Di. von 10-12 Uhr

Pfarrer: Mag. Martin Trummler, Köflach

Mag. Gerald Krempel, Voitsberg

Pack: Nach tel. Vereinbarung:

03146-8466 oder 0699/11540158.

Kirchenbeitragsstelle Lieboch Tel: 0316/8031

Beiträge müssen spätestens bis **15.**
des Vormonats bei uns eingelangt sein!
Bitte um einen Kontrollanruf!

Spenden für das Pfarrblatt

Pfarre Hirscheegg:

Röm.-Kath. Pfarre Hirscheegg IBAN: AT10 3848
7000 0820 1410

Pfarre Modriach:

Röm.-Kath. Pfarre Modriach: IBAN: AT61 3848
7000 0600 4121

Pfarre Pack, für alle, die den Pfarrbrief per Post
bekommen und für alle Spendenrechnungen der
Werbeeinschaltungen im Pfarrbrief:

Röm.-Kath. Pfarre Pack: IBAN: AT37 3848
7000 0216 7815 BIC: RZSTAT2G487

Impressum: Amtliche Mitteilungen
des Pfarrverbandes Hirscheegg, Modriach und Pack.
Der Pfarrbrief erscheint monatlich.

Herausgeber und Verleger:

Pfarrverband Hirscheegg, Modriach und Pack.

Für den Inhalt verantwortlich:

Diakon August Gößler, 8583 Pack 262

Annemarie Gößler 0699/10413946

Diakon August Gößler 0699/11540158

e-mail : office@goessler.or.at Für fertig übernom-
mene Artikel haftet der jeweilige Autor.